

Das neue Buch

Autor(en): **N.O.S. / Lektor, Johannes**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 13

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Warum sie nicht siegten»

Im Buch mit obigem Titel (Verlag Huber, Frauenfeld) untersucht Gustav Däniker die Gründe für die unbestrittene Tatsache, daß die wohl modernste und bestausgerüstete Armee unserer Zeit noch nach fünf Jahren in Vietnam keinen eindeutigen und endgültigen Erfolg hat erringen können gegen einen materiell unterlegenen Gegner.

Ueber die hochaktuellen politischen und militärtechnischen Aspekte dieses Buches hinaus dürfte es seine Bedeutung für jeden Schweizer haben. Recht viel mehr als die rote Schweizerfibel «Zivilverteidigung» vermag dieses Buch zu zeigen, welches Gesicht der moderne Krieg hat, wo die Triebkräfte zur Eskalation einer kriegerischen Auseinandersetzung liegen und wo die Chancen auch eines materiell benachteiligten, von einem Mächtigen bekriegten Staates liegen. Diese Studie über den Vietnamkrieg 1965-1969 ist die erste ihrer Art in deutscher Sprache.

Lithos über die Schweiz

Der Pharos Verlag, Basel, gab den Prachtband «Das Bild der Schweiz im Biedermeier» heraus: Farbige Litho-Reproduktionen von hundert Schweizer Landschaften und Trachtengruppen, Bilder vom berühmten Genfer Künstler Jean Du Bois, entstanden zwischen 1830 und 1840. Das damals entstandene Album «Souvenirs de la Suisse» (vor allem Touristen zugedacht), versehen mit dem Untertitel «100 Vues les plus remarquables et costumes des XXII cantons» feiert nicht nur in hervorragender drucktechnischer Ausführung Urständ, sondern was in Bildern erscheint, wird in deutschen, englischen und französischen Texten kommentiert, so daß das Buch damit auch zu einer Art kleinem Reiseführer wird. Was einst für ausländische Freunde der Schweiz geschaffen wurde, dürfte heute wieder ein begehrtes Souvenir sein.

Mitbringsel-Bändchen

Eine hübsche Reihe kleiner Bändchen, wie gemacht für freundliche Mitbringsel-Geschenke, gibt der Wilhelm Kumm Verlag, Offenbach, heraus. Da ist einmal «Wilde Früchte», eine Sammlung der besten Aphorismen von Oscar Wilde. Nicht für Oberflächliche (denn, nach Wilde: «Nur die Oberflächlichen kennen sich selbst»). Im «Immerwährenden Kalender» präsentiert Egon Jameson für jeden Tag des Jahres zwei oder drei Bonmots, Aphorismen oder geflügelte Worte. Genau das, was man in angeblichen Horoskopern zu finden pflegt, nur hier ohne die Allüre des horoskopischen Ratgebers. Von K. H. Bodensick ist das vergnügliche Kurs-

Ein Geschenk-Abonnement auf den Nebenspalter bereitet immer Freude

Winkelmanns Herz-Drageés Nr. 1

Bei nervösem Herzklopfen, Stechen in der Herzgegend, Erregungszuständen In Apotheken und Drogerien Fr. 5.-

Ein wunderschönes freistehendes Haus mit Garten und geheiztem Schwimmbad 28-30° erwartet seine Gäste

«LA GLORIETTA» 6822 Arogno (bei Lugano) Tel. 091/8 87 06

Rössli-Rädli vorzüglic
nur im Hotel Rössli Flawil

buch, nämlich ein Kursbuch für heitere Gesichtszüge. Es reicht von Witzen, von denen man nicht spricht, über unopportune Gedanken um den Humor bis zu praktischen Anweisungen für Hochzeitsreisende (deshalb als Mitbringsel für Verlobte geeignet). «Mit seinen Kindern bleibt man jung» enthält illustrierte heitere Berichte aus einer fröhlichen Familie von Martin Knolle. (Es einer kinderreichen Familie zu schenken, wirkte vielleicht wie Ironie!) – In «Allerlei zur Kegelei» schreibt Toni Budenz alles, was man über und um das Kegeln sagen kann. Er sagt es heiter und unterhaltend. Als Preis für einen Kegelabend sehr sinnvoll, aber auch für jeden, der sich mit Kegeln zu unterhalten hat.

«Welt-Münz-Katalog»

Im Ernst Battenberg Verlag München, erschien der seit langem erwartete Welt-Münz-Katalog für das 20. Jahrhundert, von Günter Schön. Dieser «Schön-Katalog» enthält (5888) europäische und überseeische Münzen, alphabetisch nach Ausgabeländern geordnet. Versehen mit z. T. ausführlichen Beschreibungen der Münzbilder und überaus zahlreichen (1775) Illustrationen, enthält der neue «Schön» selbstverständlich auch Angaben über den Handelswert der Münzen.

«Familienschande»

So nennt sich einer jener Krimi, die literaturwürdig sind. Da er von Patrick Quentin stammt, fehlt es ihm nicht an Spannung, und da der Diogenes Verlag, Zürich, ihn herausgab, kann man zum vornherein annehmen, daß er auch originell ist. Er ist es! Eine verbobte Amerikanerfamilie der High Society wird in einen Mordfall verwickelt, und nach rund 290 Seiten amüsanter Gesellschaftskritik löst sich nicht nur das Geheimnis über den Mord, sondern es wird auch die Frage beantwortet, wo denn die eigentliche Familienschande zu finden sei.

Johannes Lektor

«Deutschland, deine Oesterreicher»

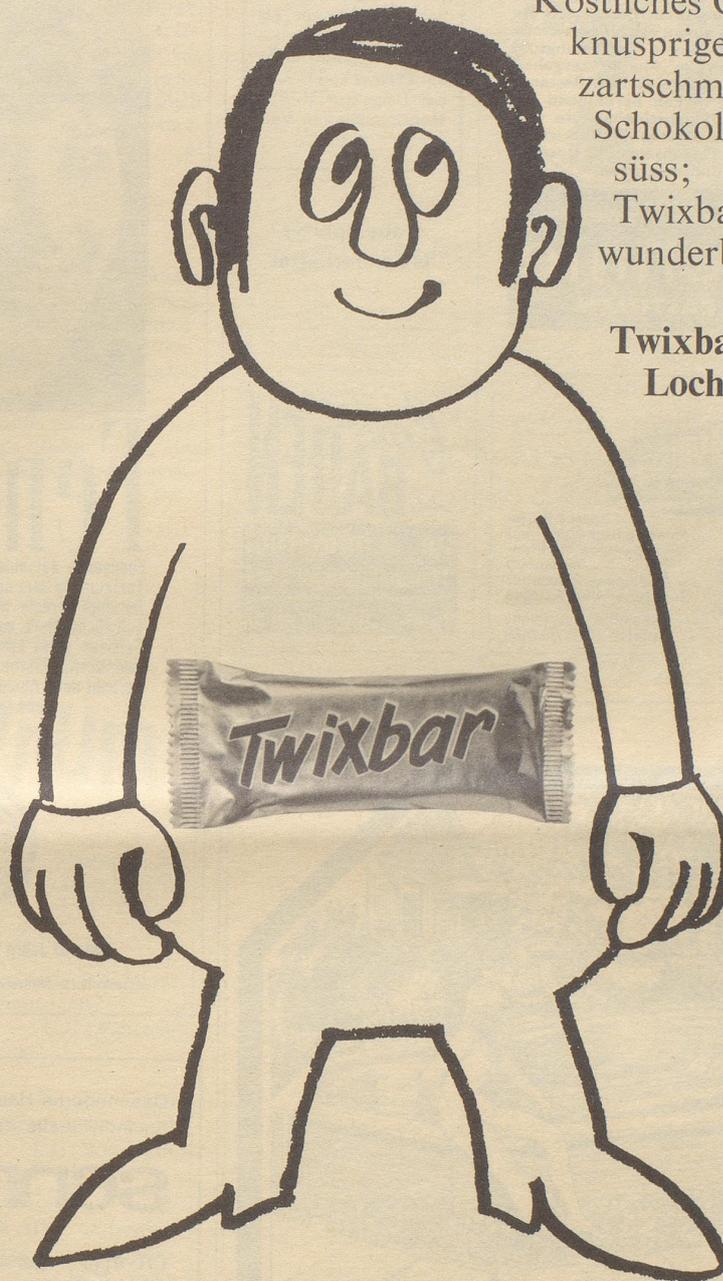
Der Verlag Hoffmann und Campe in Hamburg, der schon Heinrich Heine verlegte, bringt eine Serie betitelt «Deutschland deine ...» Da kommen die Berliner dran, die Pommern, die Rheinländer, die Schlesier und wahrscheinlich noch etliche andere Gruppen. Die Oesterreicher hat Robert Neumann übernommen, und «in keiner andern Hand als in der deinen möchte ich die Lande wissen», wie es – aus der Erinnerung zitiert – im «Lohengrin» heißt. Der Parodist, Romancier, Autobiograph Robert Neumann, um nur einen Teil seiner Tätigkeiten zu nennen, ist ganz gewiß zu diesem Werk berufen.

Und er löst seine Aufgabe mit genauer Kenntnis des Stoffs, mit Verve, mit Esprit, um Fremdwörter zu verwenden, obgleich Schwung und Geist zur Not auch genügt hätten. Und daß ein Schüßlein Bosheit dabei ist, kann einen just bei Robert Neumann nicht verwundern. Was daraus entstanden ist, nimmt den Leser ganz und gar gefangen, entzückt ihn, und er bedauert, daß es eine letzte Seite gibt. Nicht vergessen seien die köstlichen Illustrationen von Lindi. n. o. s.

Twixbar! Ein feines Schoggi-Sandwich zum Znüni oder zum Zvieri – immer wenn man so ein Loch im Magen hat.

Köstliches Caramel, knuspriges Biskuit, zartschmelzende Schokolade, nicht zu süß; Twixbar schmeckt wunderbar!

Twixbar füllt das Loch im Magen!



Ideale Ferien zu jeder Jahreszeit

können Sie in gemütlicher, komfortabler Wohnung des Chalet Hanny, AROSA, verbringen.

Prospekte durch Frau H. Schneider, Buchsweg 17, 8400 Winterthur. Tel. 052 22 97 68

HOTEL GUARDA
MEISSER Telephone 084 / 9 21 32
 Entdecken Sie den farbenfrohen Frühling im Unterengadin / Eröffnung Anfang Juni / Frühjahrspreise bis 6. Juli.

ERWECKEN SIE DIE GALLE IHRER LEBER-

Sie fühlen sich dann **viel frischer**

Jeden Tag soll die Leber einen Liter Galle in den Darm entleeren. Gelangt diese Gallenmenge nicht richtig dorthin, so werden die Speisen nicht verdaut. Hieraus entstehen Blähungen und Verstopfungen. Carter's kleine Leberpillen fördern den für Ihren Darm nötigen freien Abfluss der Galle. Als mildwirkendes Präparat regen sie den Gallenzufluss an und sorgen für guten Stoffwechsel. Bald fühlen Sie sich wieder wohl und frisch. In Apoth. und Drog. Fr. 2.35 und die vorteilhafte Familienpackung Fr. 5.45.

CARTERS kleine Leberpillen